

Aufbauend auf unseren pädagogischen Grundlagen verfolgen wir folgende pädagogische Arbeitsweise:

Unsere Stammgruppen

Die Arbeit bzw. das Leben in den Stammgruppen steht in unserem Kinderhaus im Mittelpunkt. Das Kind erfährt seine Stammgruppe als „festen und sicheren“ Bezugspunkt im Kinderhaus. Das Gruppenzimmer jeder einzelnen Gruppe ist individuell nach den Bedürfnissen und Altersstufen der Kinder eingerichtet und ausgestattet.

Das Kind erfährt durch seine Stammgruppenerzieher konstante Bezugspersonen und somit ein hohes Maß an Bindung, Geborgenheit, Kontinuität und Zugehörigkeit.

Unsere Werkstätten

Parallel zum Leben in der Stammgruppe hat das Kind die Möglichkeit, unterschiedliche Werkstätten und Räume im Haus zu nutzen. Diese befinden sich außerhalb der Gruppenräume und bieten dem Kind die Möglichkeit altersentsprechende Lernerfahrungen in unterschiedlichen Bildungsbereichen wie z.B. Bewegungsraum, Atelier, Bällebad, Bau- und Konstruktionszimmer, Rollenspiel, ... zu sammeln.



Unser Kinderhaus ist eine achtgruppige Kindertagesstätte der Gemeinde Rielasingen-Worblingen für Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren.

KRIPPE: 1 – 3 Jahre

Halbtagesplatz:

Mo – Fr: 07:15 – 12:30 Uhr

Verlängerter Vormittag

Mo – Fr: 07:15 – 14:30 Uhr

Ganztagesplatz

Mo – Do: 07:15 – 17:00 Uhr

Fr: 07:15 – 15:00 Uhr

In der Krippe haben wir pro Gruppe maximal 10 Kinder.

ALTERSGEMISCHTE GRUPPE: 2 – 6 JAHRE

Verlängerter Vormittag

Mo – Fr: 07:30 – 13:30 Uhr

In dieser Gruppe haben wir maximal 22 Kinder.

KINDERGARTEN: 3 – 6 Jahre

Regelplatz

Mo – Fr: 07:30 – 12:30 Uhr

Di & Do: 14:00 – 16:30 Uhr

Verlängerter Vormittag

Mo – Fr: 07:15 – 14:30 Uhr

Ganztagesplatz

Mo – Do: 07:15 – 17:00 Uhr

Fr: 07:15 – 15:00 Uhr

In der Gruppe mit den Regelplätzen haben wir maximal 28 Kinder.

In den Gruppen mit Verlängerter Vormittag & Ganztagesplätzen sind maximal 20 Kinder.



Hofenackerstr. 27 • 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel: 07731/907003-0 • Fax: 01805/0107113-43
kinderhaus-rosenegg@t-online.de • www.rielasingen-worblingen.de

Leitung Kinderhaus: Sascha Speck
Kindergartenbeauftragte: Jasmin Kroner
Leitung Kinder- & Jugendförderteam: Jenny Frankenhauser

Krippe: 1 – 3 Jahre

Kindergarten: 3 – 6 Jahre



Unsere pädagogischen Grundlagen

Unsere pädagogischen Grundlagen orientieren sich an verschiedenen pädagogischen Ansätzen, die wir in unsere Arbeit mit dem Kind einbeziehen und umsetzen.

Situationsorientierter Ansatz

In der Arbeit mit und am Kind greifen wir täglich die Bedürfnisse und Themen des Kindes zielgerichtet auf und schaffen Impulse für „neue“ Lernsituationen. Wir unterstützen das Kind selbstbestimmt und aktiv seine Lebenswelt zu verstehen, zu verarbeiten und zu „begreifen“.

Montessori-Pädagogik

„Hilf mir, es selbst zu tun“! Dabei kann das Kind die Welt in größtmöglicher Freiheit selbst erkunden und aktiv werden. Wir orientieren uns an den individuellen Bedürfnissen und Interessen des Kindes und stellen ihm den nötigen Raum, die Zeit und das Material zur Verfügung, damit es seine Ziele und Aufgaben selbst und auf die ihm eigene Art und Weise löst.

Reggio-Pädagogik

Wir setzen Anteile der Reggio-Pädagogik in unserer täglichen Arbeit mit dem Kind um. Ganz wichtig sehen wir hier die Erfahrungen in der Gemeinschaft und der Interaktion mit allem was um das Kind herum passiert. Den Raum als 3. Erzieher sehen wir dabei als zentrales Merkmal an.

Unsere Schwerpunkte

Bewegung

Das Kind erhält die Möglichkeit vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln zu können. Wir bieten dem Kind altersentsprechend vielfältige Bewegungsräume und -materialien, sowie Bewegungsangebote an, um neue Erfahrungen zu sammeln und für sich zu erschließen. Bewegung ist für die gesamte Entwicklung des Kindes entscheidend.

Kreativität

Kreativität ist eine der wichtigsten Ausdrucksmöglichkeiten und Formen des Kindes sich seine Welt zu erschließen, Antworten auf Fragen und Abläufe zu suchen, zu beantworten und schließlich in Beziehung zu setzen. Somit stellt die „Kreativität“ eines jeden Menschen für uns eine fundamentale Grundlage zur Lebensbewältigung dar.

Musik

Musik – für uns ein elementarer Baustein für die ganzheitliche Entwicklung eines jeden Kindes. Durch Musik lassen sich alle Entwicklungsbereiche des Kindes fördern und erreichen (Sprache, Motorik, soziale Fähigkeiten, emotionales Wohlbefinden, ...).

Das Kind erfährt bei uns, dass die Musik ein täglicher Begleiter in den unterschiedlichsten Formen ist und sein kann: Singen (Reime & Lieder), Musizieren mit einem Instrument, Sprache bzw. Stimme als Werkzeug musikalischer Ausdrucksform und -weise, Tanzspiele, ...

Sprachförderung & Sprachentwicklung

Sprache in seinen vielfältigsten Ausdrucksformen (verbal, nonverbal, Mimik, Gestik, ...) ist das zentrale Element der Verständigung.

Darüber hinaus ist die Sprache äußerst wichtig für die Gesamtentwicklung des Kindes. Durch die Sprachentwicklung in den unterschiedlichen Ausdrucksformen lernt ein Kind sich in der Welt zurechtzufinden und angemessen zu agieren bzw. sich zu äußern.

Inklusion: Kinder mit besonderem Förderbedarf

Für uns ist es sehr wichtig und unabdingbar, dass Kinder mit und ohne Behinderung in einer Einrichtung gemeinsam betreut und gefördert werden. Wir sehen Inklusion als Bereicherung für alle Menschen, da gemeinsam miteinander, voneinander und füreinander gelernt wird.

Unsere Erziehungspartnerschaft

Unter der Erziehungspartnerschaft mit Ihnen verstehen wir die gemeinsame Verantwortung und enge bzw. intensive Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kinderhaus zum Wohle Ihres uns anvertrauten Kindes. Dies bedeutet, dass wir mit Ihnen in ständigem Austausch über die Entwicklung des Kindes stehen und gemeinsam im Dialog die Abstimmung von bestmöglichen Fördermöglichkeiten für das Kind besprechen, abstimmen und festlegen. Hierbei berücksichtigen wir, dass Sie die wichtigsten Bezugspersonen Ihres Kindes darstellen und die Experten ihres Kindes sind. Wir sehen uns hierbei als familienergänzend und familienunterstützend.

Schritt für Schritt sicher und geborgen ankommen.

So lautet unser Leitsatz für die Eingewöhnung und das Ankommen des Kindes und auch seiner „Familie“ in unserem Kinderhaus.

Folgende Formen und Angebote der Erziehungspartnerschaft bzw. der Kooperation mit Familien setzen wir um: Elternabende, Tür- und Angelgespräche, Hospitationen, Schriftliche Elterninformationen, Feste und Feiern im Jahreskreis, ...